

Pressemitteilung 13/2014

Offenbach, 08.07.2014

Deutsches Energieberater-Netzwerk will offensiver um neue Mitglieder werben

Kontakte zu Medien und Politik sollen verstärkt werden – „DEN ist auf gutem Weg“

Noch mehr Kollegen in den eigenen Verband holen, durch gezielte und aktuelle Stellungnahmen die Präsenz in den Medien verstärken, den Dialog in den eigenen Reihen verbessern – so lassen sich wesentliche Ziele der künftigen Arbeit des Deutschen Energieberater-Netzwerkes DEN e.V. beschreiben. Bei seiner gut besuchten Mitgliederversammlung 2014 in Offenbach zogen die Vorstände im Übrigen eine positive Bilanz ihrer Verbandsarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Das DEN e.V. werde inzwischen nicht nur in den Reihen der Energieberater in Deutschland besser wahrgenommen als die Vertretung fachlich hochqualifizierter und neutraler Architekten, Ingenieure und Techniker.

„Insgesamt ist das DEN auf einem guten Weg“ – diese positive Bilanz konnten die die beiden Vorstände Dipl.-Ing. Hinderk Hillebrands und Dipl.-Ing. Hermann Dannecker ziehen. Die Zahl der Mitglieder habe sich auf heute 689 erhöht. Dies sei nicht zuletzt auf eine verbesserte inhaltliche Wahrnehmbarkeit des DEN e.V. zurückzuführen. „Wir müssen und wollen auch künftig klar Stellung beziehen zu energiepolitischen Themen. Nur so kann das DEN neben den vielen anderen Verbänden als gleichrangiger Diskussionspartner dauerhaft akzeptiert werden“, so die beiden Vorstände. Dazu gehörten u.a. die Ausweitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, eine intensivere verbandsinterne Kommunikation sowie die verstärkte Unterstützung der Landessprecher bei deren politischer Arbeit.

Wichtig für die Akzeptanz als unabhängiger Fachverband sei besonders die DEN-Akademie. Sie habe 2013 insgesamt 20 Seminare, vier Vorträge, einen Lehrgang und acht Inhouse-Veranstaltungen angeboten. Alle seien sie als „gut“ bis „sehr gut“ von den Teilnehmern bewertet worden. Im laufenden Jahr werde das Angebot noch einmal ausgeweitet, so die Akademie-Leitung.

Die DEN-Mitglieder diskutierten auch über den Bedarf an Schulungen für die öffentliche Bestellung als „Sachverständiger für die Bewertung der energetischen Qualität von Gebäuden“. Ein Ausbau des Sachverständigenwesens sei hierbei von besonderer Bedeutung, war man sich einig. Im Rahmen einer Kooperation mit den Kammern solle dies von den Landessprechern überprüft und angegangen werden.

Neben den Neuwahlen des Verwaltungsrates ehrte die DEN-Leitung erstmals Mitglieder, die zehn Jahre und mehr dem Netzwerk angehören. Fachvorträge rundeten die Mitgliederversammlung des DEN e.V. ab: Andreas Gradinger (CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH) sprach über das Thema: „Ist Nachhaltigkeit an Fassaden messbar? Lebenszykluskosten am Beispiel von Putzfassaden“, Jens Engel (Firma Remmers) über „Kapillaraktive Innendämmung der neusten Generation am Beispiel von iQ-Therm - Praxiserfahrungen und Berechnungsverfahren“.

Bildunterschriften:



Mitgliederversammlung des DEN e.V. in Offenbach - hier präsentiert sich der neue Verwaltungsrat: (Obere Reihe, von rechts) Peter Ackermann-Rost, Peter Uenning, Jochen Fell, Peter Schaumlöffel, Pim Hamminga, Vorstand Hermann Dannecker, Marita Klempow, Winfried Schöffel. (Untere Reihe, von links) Vorstand Hinderk Hillebrands, Horst Endrich, Raymond Krieger, Peter Preisendörfer, Stefanie Koepsell, Dietmar Rieth, Rolf Canters, Jutta Maria Betz
(Bild: Pamela Faber)



Sie sind die Jubilare! Zehn Jahre Mitgliedschaft im DEN e.V. - der Vorstand ehrte sie mit Urkunden: (obere Reihe, von rechts) Horst Endrich, Peter Uenning, Winfried Schöffel, Ralf Splett, Thomas Pfränger. (Untere Reihe, von links) Hermann Dannecker, Rolf Canters, Horst Bierotte, Jutta Maria Betz, Raymond Krieger, für den Vorstand Hinderk Hillebrands
(Bild: Pamela Faber)

Das Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V. ist ein Zusammenschluss von rund 700 Ingenieuren, Architekten und Technikern. Alle Mitglieder verbindet das gemeinsame Arbeitsgebiet der Beratungs- und Planungsleistungen zur effizienten Energienutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien im Gebäudebestand, der Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie für Kommunen. Ihre Beratung erbringen sie neutral und unabhängig.

Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.
Geschäftsstelle Frankfurt/Offenbach
Kaiserleistr. 55
63067 Offenbach
info@Deutsches-Energieberaternetzwerk.de
www.Deutsches-Energieberaternetzwerk.de

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:
Pamela Faber, Telefon: 069-138 26 33 44 **(Diese Telefonnummer bitte nicht veröffentlichen! Belegexemplar erbeten an info@deutsches-energieberaternetzwerk.de)**